

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

2. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 13. Januar 1852.

## Inhalt.

Frauenverein. — Königl. Servis. — 46 Bekanntma-  
chungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Zur Weihnachtsbescheerung sind später noch bei uns eingegangen: bei Frau Dr. Werther von Fr. B. J. D. 2 *Rpf*, von Fr. v. S. 1 *Rpf*, Ungen. neuer Kattun und 15 *Jg*, desgl. eine Schulmappe, Handschuhe, Pulswärmer und einige Schulsachen; bei Frau Assessor Streiber: von Fr. Dr. M. ein Kest Gingham, getragene Sachen und 2 *Rpf*, von U. F. 1 *Rpf*, Fr. B. 2 Kester Gingham, Fr. St. 1 *Rpf*, M. R. 4 neue Reifzeuge und 1 *Rpf* 5 *Jg*, Fr. Prof. H. 15 *Jg*, von G. R. 15 *Jg*, Fr. J. 1 *Rpf*, Ungen. 8 St. wollne Shawls, von Fr. v. S. 4 Jacken, 3 Schürzen, 2 Röcke, 2 Halstücher, 3 Paar Strümpfe und 8 Mützen, Frau v. M. 1 Röckchen und 2 Schürzen, Herr P. 10 wollne Mützen und 3 Shawls, Fr. Dr. Sch. 1 *Rpf*, Fr. Dr. W. 3 Schürzen, 2 P. Strümpfe und 1 P. Pulswärmer, Fr. M. 2 wollne Mützen und 2 Shawls, Ungen. 1 P. warme Kinderschuhe, Fr. Dr. H. 1 P. neue Wein-



kleider, C. v. S. 1 *Rp*, Hr. N. 4 Puppen, Hr. K. 6 Puppenbälge, Fr. R. 2 Schürzen, 2 Nähkästen, ein Schreibebuch und 1 Korb, von H. P. 15 Wecken und aus der Büchse des Nähvereins 1 *Rp* 23 *Jg*; bei Mad. Saalwächter: Ungen. 6 Kester Rattun, ein Hemd, 1 P. Strümpfe und mehrere getragene Sachen; bei Mad. Janicke: von Mad. Sch. 1 *Rp*; bei Frau Prof. Eisele: von Frau Dr. H. 2 Halstücher, von Fr. M. 1 Mantel und ein Packet getrag. Sachen, von Fr. Dr. W. 2 *Rp*, Ungen. 10 *Jg*, von Fr. Dir. Sch. ein großes Packet getr. Sachen, von Fr. L. 10 *Jg*, von J. A. D. 10 *Jg* und 4 Taschentücher, von Fr. Pr. D. eine Anzahl getr. Mädchensachen, von M. C. 15 *Jg*, von Fr. D. 1 Kleid, 3 Tücher und mehrere getragene Sachen, von Fr. Prof. U. 3 *Rp*, von Fr. Prof. H. 8 Ellen Rattun und getr. Knabensachen, Ungen. 6 Paar Socken und mehrere getr. Sachen, von Fr. S. R. D. ein Packet getr. Sachen, von Hrn. Hst. 120 fl. Pfefferkuchen, 30 große und eine große Menge Pfeffernüsse nebst Düten zur Vertheilung an sämtliche Kinder, von Hrn. D. abermals ein Rest Gingham, von Fräul. W. 1 *Rp* zu Äpfeln, Ungen. 2 Ohrwärmer, 2 Bund Federn und 2 Dgd. Bleistifte, von Hrn. H. 6 Schreibbücher, von Hrn. B. 5 desgl., von Mad. K. 3 lb große und 2 Dgd. kleine Lichte zur Bescheerung, von Mad. K. ein Buchbinderapparat. Von der Mutter eines Anstaltkinds 1 Schock Äpfel.

Indem wir für alle über unsere Erwartung reichen Gaben noch einmal unsern herzlichsten Dank aussprechen, können wir es uns nicht versagen, noch insbesondere den Vielen zu danken, welche uns mit ihrer Hülfe beim Nähen und Stricken so thätig unterstützt, und es uns hauptsächlich durch Ersparniß von Arbeitslohn möglich gemacht haben, von unserer Weihnachts-einnahme jedem Kinde von den 80 Kleinen ein Hemd, den 30 größeren Kindern 18 Hemden, sowie im Ganzen 72 Paar wollene Strümpfe und 82 Paar Schuhe und Stiefeln, ohne die vielen verschiedenen Kleidungsstücke



bescheeren zu können, deren genaue Aufzählung wir uns für den Jahresbericht vorbehalten.

Endlich haben wir noch mit dem aufrichtigsten Danke des Empfanges von 5 *Rp* zu erwähnen, welche sich in einem Becken der Marktkirche für den Verein zur Armen- und Krankenpflege vorgefunden haben, und können wir freudigen Herzens diese Anzeige nur mit dem Wunsche schließen, daß uns das Vertrauen, wie der Beistand unserer Mitbürger auch für die Zukunft nicht fehlen möge!

Der Vorstand.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November v. J. soll

Freitag den 16. Januar d. J. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat November vor. J. ausgemietet gewesene Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1076 bis 1812 (erster Monat siebente Tour) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufassen werden soll.

Halle, den 9. Jan. 1852.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Fr. A. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

Die bereits früher angezeigte Auktion der nachgelassenen Bibliothek des Med.-Rath Prof. Dr. Hecker in Berlin wird nunmehr bestimmt den 26. Jan. d. J. Nachmittags 2 Uhr im gewöhnlichen Auktionstokale (alte Markt Nr. 495) ihren Anfang nehmen.

J. F. Lippert.



Ein Kutscher mit guten Attesten sucht als Kutscher oder Hausknecht zum 1. Febr. eine Stelle durch Frau Fleckinger, kl. Sandberg Nr. 269.

Ein ordentliches im Kochen und Hausarbeit wohl- erfahrenes Mädchen von auswärts sucht sofort oder zum 1. April eine Stelle durch Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Einen Lehrburschen sucht der Bäckermstr. Thiemé, Geiststr. Nr. 1289.

Altes Eisen, Knochen, Haare und altes Glas kauft fortwährend zum höchsten Preise Priese, Mittelwache Nr. 2000, im neugebauten Eckhause des Schuhmacher- meisters G a u m n i k.

Eine Drehrolle wird zu kaufen gesucht in der Buch- druckerei des Waisenhauses.

Sehr gute Speisekartoffeln sind zu haben auf dem Erbdel Nr. 797 bei Seifert.

Gute Haustauben kauft und verkauft  
der Taubenhändler S. Zabel jun.,  
Strohhof, Lillengasse Nr. 2076 a.

Ein Sekretär und ein Ausziehtisch steht zum Ver- kauf Steinweg Nr. 1715.

Leere Cigarrenkisten kauft  
C. A. Frankenberg, Oberglauchä Nr. 1956.

### 600 Thaler

sind zum 1. April 1852 auf erste und sichere Hypothel ohne Unterhändler auszuleihen Schülershof Nr. 745 eine Treppe hoch.

Einen Lehrling sucht zu Ostern Müller, Buch- binder, kl. Ulrichstr. Nr. 996.

Ein Buchbinderlehrling findet jetzt oder zu Ostern eine Stelle bei A. Ehrenkönig in Halle, Rittergasse Nr. 640.

Im Sekretariate des Christl. norddeutschen Vereins für die Abtheilung Halle a/S., Magdeb. Chaussee Nr. 1, sind von den Schriften desselben zu beziehen:



	Rp	Jg	z
Hauspostille. 5 Bde. . . . .	1	—	—
Epistelpredigten. 3 Bde. . . . .	—	20	—
Kirchengeschichte. 1. Bd. . . . .	—	7	6
'  2. Bd. 1. und 2. Abthlg. . . . .	—	12	—
'  3. Bd. 1. und 2. Abthlg. . . . .	—	12	—
'  4. Bd. 1. und 2. Abthlg. . . . .	—	10	—
'  5. Bd. 1. und 2. Abthlg. . . . .	—	13	—
'  6. Bd. . . . .	—	6	—
'  7. Bd. . . . .	—	6	—
Offenbarungen Gottes in Geschichte d. A. T. . . . .	—	12	—
Leben Jesu. 3 Bde. . . . .	—	12	—
Die heilige Passion . . . . .	—	6	—
Bestimmen in biblischen Betrachtungen auf alle Tage. 3 Bde. . . . .	—	12	6
Andenken an den heil. Tag der Confirmation . . . . .	—	1	—
Lehrkatechismus . . . . .	—	3	—
Vernkatechismus . . . . .	—	2	—
Evangelisches Kirchengesangbuch . . . . .	—	10	—
Krankenbuch . . . . .	—	3	—
Die Pforte ist weit . . . . .	—	4	—
Die Pforte ist eng . . . . .	—	6	—
Besperglocke . . . . .	—	5	—
Geberbuch . . . . .	—	6	—
Belcht- und Communionbüchlein . . . . .	—	2	6
Biblische Andachten. 2 Bde. . . . .	—	6	—
Die Frage: Was fehlt mir noch? . . . . .	—	3	—
Christliche Unterhaltungen . . . . .	—	5	—
Bethanien . . . . .	—	1	6
Der Prophet Jeremia . . . . .	—	7	6
Geschichte der franz. Revolution . . . . .	—	5	—
Des Glaubens Trost . . . . .	—	5	—
Der Friedensbote . . . . .	—	4	—
Neuer christlicher Kinderfreund . . . . .	—	7	6
Christlicher Unterricht vom lieben Kreuz . . . . .	—	5	—
Trostbüchlein . . . . .	—	3	—
Geschichte der deutschen Freiheitskriege . . . . .	—	8	—
Befehlungen zur Wahrheit in Gedichten . . . . .	—	2	6

Keinck, Major a. D.





Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Gartenpromenade ist als Sommerlogis zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen Glaucha, Meyers Bad Nr. 1787.

Ein Parterrewohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist im Ganzen oder getheilt von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen; auch ist, wenns verlangt wird, ein Pferdestall abzulassen Glaucha, Meyers Bad Nr. 1787.

In meinem auf dem kleinen Berlin belegenen Hause ist zu Ostern eine geräumige Familienwohnung, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche u., anderweit zu vermieten.  
Dr. Tieftrunk.

In Glaucha, Steg Nr. 1784, sind Stuben und Kammern an stille Leute zu vermieten.

Nähe am Universitätsgebäude Nr. 97 sind 2 Wohnungen, jede enthaltend 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, erstere zu 55 Thlr. und die andere zu 40 Thlr. zu vermieten.

Zum 1. April ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten in der Schmeerstraße Nr. 709.

Steinweg Nr. 1706 ist das untere Revier, bestehend in Stube, Kammer, Ofen, Küche und Keller, an eine einzelne Dame oder ein Paar anständige kinderlose Leute von jetzt ab zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Starke, blühbare, zum Zreiben gute Iris amarillid-Zwiebeln sind von jetzt ab in Duzend und einzeln zu haben in Nr. 1706 Steinweg bei Schorn.

Am Markt Beckershof Nr. 727 ist ein Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche, ferner eine Stube mit Kammer und Küche; auch ist da zugleich eine Unterstube mit dem Keller an stille Mieter zu vermieten; zu erfragen im Hause selbst.

Ein großes Logis nebst Verkaufsladen, passend für einen Drechsler oder Buchbinder, sowie auch noch kleinere, wozu auch ein Stall zu 2 Pferden gegeben werden kann, sind noch zu vermieten Nr. 2047 Strohhof.



## A u c t i o n.

**Mittwoch** den 14. Jan. c. Nachmittags 1 Uhr  
sollen im Gehöfse des Zimmermeisters **Scharre** vor dem  
Schiffertthore mehrere Schränke, wobei ein **großer**  
**Glaswaarenschrank**, Tische, verschiedene andere  
Sachen, eine **Drehbank**, eine **Ziehbank** mit der  
Schraube nebst Zubehör, ein **gr. Schraubestock** ein  
**gr. Sperrhorn**, verschiedenes Werkzeug für Metall-  
arbeiter u. meißbietend gegen **gleich baare** Bezahlung  
verauktionirt werden.

**Brandt**,  
Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Eine **gr. Stube** und **Küche** ist von ein Paar ein-  
zelnen Leute **gr. Steinstr. Nr. 172** vom 1. April zu beziehen.

Ein **kleines Logis** von **Stube**, **Kammer**, **Küche** ist  
zu vermietthen **Dachritzgasse Nr. 982**.

Eine **kleine Stube** nebst **Kammer** ist an eine oder  
zwei einzelne Personen von jetzt an zu vermietthen **Schul-  
berg Nr. 100** bei **Somme r**.

Es sind mehrere **Stuben**, **Kammern**, **Küchen** zu  
vermietthen und zu **Ostern** zu beziehen **Bauhof Nr. 309**.

Es ist eine **ausmöblirte Stube** zu vermietthen an ein-  
zelnen **Herrn** oder **Dame** und sogleich zu beziehen  
**Bauhof Nr. 309**.

Eine **Frauensperson**, jedoch nicht **jung**, welche die  
Führung der **Wirthschaft** und auch **Kinder** gut zu erziehen  
versteht, kann zum 1. **Februar d. J.** ein **Unterkommen**  
finden **Leipzigerstr. Nr. 298** parterre.

In **Nr. 2017** in der **Mittelwache** nicht weit vom  
**Worlitzthore** ist am 1. **April** eine **Wohnung** von **3 Stu-  
ben**, **4 Kammern**, **Küche**, **Keller** und **Zubehör**, und sofort  
eine **Stube** mit **Zubehör**, für eine **einzelne Dame** oder  
**Herrn** passend, mit oder ohne **Meubels** zu vermietthen.

Ein **geräumiger Keller** ist als **Niederlage** sofort zu  
vermietthen **Magdeb. Chaussee Nr. 2**.

**Stube**, **Kammer** und **Küche** ist zu vermietthen und  
von **Ostern** ab zu beziehen **ar. Ulrichsstr. Nr. 49**.

Eine **Stube**, **Kammer** und **Küche** nebst mehreren andern  
**Räumlichkeiten** ist zu vermietthen **Kathhausgasse Nr. 253**.



**Tanzunterricht.**

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß vom 18. Januar an mein Tanzunterricht beginnt. Anmeldungen werde ich bis dahin täglich in meiner Wohnung Rathhausgasse Nr. 237 ergebenst entgegen nehmen.

A. Wipplinger.

Eine kleine rothe Briestafel mit 11 Zhlr. Kassenanweisungen und einigen Rechnungen ist vom Bahnhofe bis zur gr. Ulrichstraße Sonntag den 11. d. Mts. verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Handlung der Herren Fischer & Borsch, gr. Ulrichstr., abzugeben.

Eine Brille kann gegen Insertionsgebühren abgeholt werden Steg Nr. 1784.

Ein grauer Halspelz ist auf der Chaussee nach Trotha am Sonntag verloren gegangen. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Rathhausgasse Nr. 246<sup>a</sup>.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr Harmonia in Erfurts Garten.

**Hotel de Prusse.**

Meine neu eingerichtete Kaffee- und Baler. Bierstube wird bestens empfohlen.

Von Ostern ab ist ein Familienlogis zu vermieten.  
S. Grundmann.

Zum Blasen leichter Flötenduetts wird ein Theilnehmer gewünscht Geiststr. Nr. 1257 eine Treppe hoch.

Hauben werden gut und billig gewaschen und modernisiert bei

Clara Zolleufer,  
Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1168.

Eine Wohnung für eine stille Familie steht von jetzt an zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Auch stehen Schlafstellen offen Brunostraße Nr. 517.

**Englischer Hof.****Der Mississippi-Fluß**

ist nur noch bis Donnerstag den 15. Jan. c. zu sehen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)